



„Jeder ist wichtig und wird gebraucht.
Räume für Tätigsein, Beschäftigung und lebenslanges Lernen erschließen und gestalten.“

Stellenangebot

Sozialarbeiter*in / Sozialpädagoge*in (m/w/d)
zum sofortigen Einstieg im Team des Sprungbrett e.V.

- Arbeitsbereich:** Jugendberatung
- Arbeitsort:** Stadt Oschatz (Landkreis Nordsachsen)
und Umland
- Stellenumfang:** 1,0 VZÄ (39h/Woche)

- Sie suchen eine neue berufliche Herausforderung im Bereich der Sozialen Arbeit?
- **Schauen sie sofort in unsere aktuelle Stellenausschreibung (Anlage)**
- Die Kinder- und Jugendarbeit im Sprungbrett e.V. ist geprägt von einer trägerinternen Teamarbeit und einer trägerübergreifenden Netzwerkarbeit in den jeweiligen Sozialräumen/Planungsräumen.
- **1 Stelle im Team ist im oben beschriebenen neuen Projekt ab sofort neu zu besetzen.**

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Sprungbrett e.V. / Andreas Näther

Hafenstraße 2, 01591 Riesa

Tel. 03525-5003-11 / Mobil: 0176-10194840 / Fax.: 03525-5003-15

Bewerbung auch per E-Mail möglich: naether@sprungbrett-riesa.de

**Weitere Informationen zum Träger und den verschiedenen Arbeitsbereichen unter:
www.sprungbrett-riesa.de**

Anlage:

Stellenausschreibung Sozialarbeiter*in / Sozialpädagog*in (m/w/d) für das Arbeitsfeld Jugendberatung

Wir suchen eine engagierte sozialpädagogische Fachkraft, die sich mit ihren bisherigen Erfahrungen im Bereich der Sozialen Arbeit bzw. Beratung und mit großer Lust in das spannende Arbeitsfeld der Jugendberatung im ländlich-geprägten Sozialraum Oschatz begibt und darin eine neue berufliche Herausforderung für die nächsten Jahre sieht.

Aufgabenbeschreibung:

Sozialraumanalyse

- Da es sich um ein neues Projekt der Jugendberatung in diesem Sozialraum handelt, ist eine ausführliche Sozialraumanalyse und konkrete Bedarfsermittlung mit Projektstart notwendig.

Soziale Arbeit mit jungen Menschen

- Pädagogische Beziehungsarbeit: Aufbau von vertrauensvollen Kontakten zu den Adressat*innen (Hauptzielgruppe 14 bis 21-Jährige) und ihrem jeweiligen sozialen Umfeld
- Einzelfallhilfe im Rahmen von offenen Sprechzeiten und vereinbarten Beratungsterminen, welche auch außerhalb bzw. im sozialen Umfeld der Klient*innen stattfinden können (teilmobiler Ansatz)
- Beratung und Begleitung der Klient*innen unter Beachtung ihrer sozialen Lage und den eigenen Bedürfnissen, Interessen, Einstellungen und Ressourcen (ganzheitlicher Ansatz)
- Gruppenarbeit: Bearbeitung von Problemen, die mehrere junge Menschen betreffen (z.B. Austausch bzw. Gruppentreffen von Klient*innen mit ähnlichen Problemlagen)
- Präventionsarbeit: Entwicklung bedarfsgerechter Angebote des pädagogischen Kinder- und Jugendschutzes

Netzwerk- und Gremienarbeit

- Aufbau eines tragfähigen Netzwerkes mit anderen Akteuren im Sozialraum (z.B. andere Beratungsstellen, Schulen/Schulsozialarbeit, Sozialpädagogische Familienhilfen, Jugendamt/ ASD, Jobcenter, Jugendgerichtshilfe)
- In einem begrenzten zeitlichem Umfang wird die inhaltliche Mitarbeit in trägerinternen Fachteams und Arbeitsgruppen sowie externen Fachgruppen auf Landkreis-, Landes- und Bundesebene erwartet.

Öffentlichkeitsarbeit für das Projekt

- Bekanntmachung des neuen Projektes und seiner Zielstellungen sowie möglichen Angebote bei den Adressat*innen, Entscheidungsträger*innen und Bürger*innen im Sozialraum
- Veröffentlichungen und Zielgruppenansprache bspw. über Aushänge, Flyer, Soziale Medien und Pressemitteilungen

Projektbezogene Verwaltungs- und Büroarbeiten

- Erstellen von Projektdokumentationen und Sachberichten
- Budgetplanung nach den Vorgaben der Geschäftsführung
- Führen der Handkasse des Projektes
- Zuarbeiten für die jeweiligen Fördermittelabrechnungen
- Weiterentwicklung der Projektkonzeption
- Ggf. Akquise weiterer Fördermittel oder Spenden und Erstellen von Kleinprojektanträgen

Anforderungsprofil für die Stelle:

- Hochschulabschluss (FH, BA) im Bereich Sozialpädagogik/ Soziale Arbeit oder vergleichbar
- Alternativ: Abschluss als Staatlich anerkannte*r Erzieher*in mit sozialpädagogischen Zusatzqualifizierungen oder mit der Einschreibung für ein berufsbegleitendes Studium der Sozialen Arbeit an einer Hochschule.
- Nachgewiesene Praxiserfahrungen in der Sozialen Arbeit mit jungen Menschen, vorzugsweise im Beratungsbereich
- Wünschenswert sind einschlägige Zusatzqualifikationen (z.B. Systemische Beratung, Familientherapie, Gestalttherapie etc.)
- Motivation, Teamfähigkeit und Einfühlungsvermögen
- Hohes Maß an psychischer Belastbarkeit
- Selbstorganisation und Fähigkeit zum selbständigen eigenverantwortlichen Arbeiten
- Vorausschauendes und zielbewusstes strukturiertes Arbeiten
- Sicheres Auftreten und gute kommunikative Kompetenzen
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit in einem sozialräumlichen Team sowie im Gesamtteam des Trägers
- Bereitschaft zur Supervision und Kollegialen Beratung
- Bereitschaft zu Fort- und Weiterbildung
- Führerschein Kl. B ist wünschenswert

Rahmenbedingungen:

- Stellenumfang von 1,0 VZÄ (39 Stunden/ Woche als durchschnittliche Jahresarbeitszeit, die über ein Arbeitszeitkonto nachgewiesen wird)
- Die Entlohnung nach Vereinbarung orientiert sich an den Entgeltstufen und tariflichen Regelungen des TVöD (Tarifabschluss 2024 – S8a bzw. S11b).
- Eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team
- Flexible Arbeitszeiten
- Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung
- Die Besetzung der Stelle ist ab sofort möglich.
- Die Einstellung ist vorerst auf 1 Jahr befristet, doch Ziel ist die langfristige unbefristete Anstellung im Projekt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

**Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit
Lebenslauf und Zeugnissen.**

Bitte senden Sie Ihre Unterlagen per E-Mail an: naether@sprungbrett-riesa.de

Oder per Post an:

**Sprungbrett e.V.
Andreas Näther
Hafenstraße 2
01591 Riesa**

Nur vollständige Bewerbungsunterlagen können berücksichtigt werden.

**Weitere Informationen zum Träger und den verschiedenen Arbeitsbereichen unter:
www.sprungbrett-riesa.de**